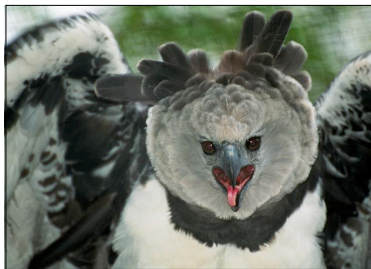


Harpyie

Vorkommen: Tropenwälder Mittel- und Südamerikas
 Größe: Körperlänge bis ca. 1,10 m und
 Flügelspannweite bis ca. 2,50 m
 Gewicht: bis zu 10 kg
 Besondere Merkmale: bis zu 12 cm lange, kräftige
 Krallen, Federschopf am Hinterkopf,
 Nestbau in bis zu 50 m Höhe
 Besondere Fähigkeiten: Tragkraft der Krallen, Flug-
 künstler im dichten Wald, 8x besseres
 Sehvermögen als der Mensch
 Gefährdung: bedroht (NT)

Die Harpyie (*Harpia harpyja*) ist einer der größten Greifvögel weltweit und wohl der stärkste unter ihnen. Wegen seines kräftigen Körperbaus und v.a. seiner gewaltigen Krallen ist der seltene Waldbewohner auch für größere Wirbeltiere wie Affen oder Faultiere eine Gefahr. Diese bilden neben kleineren Wirbeltieren seine Hauptnahrungsquelle.



Die gelben Krallen können bis zu 12 cm lang werden. Selbst der Grizzly kann da kaum mithalten! Sie sind so stark, dass die Harpyie mit ihnen sogar Beute transportieren kann, die



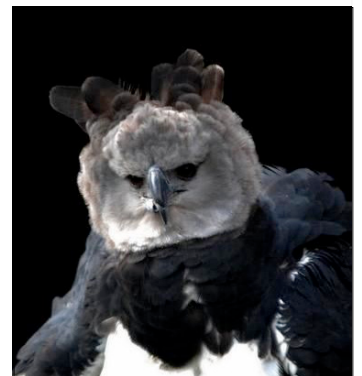
das eigene Körpergewicht übersteigt.

Auch der lange, gekrümmte Schnabel ist eine sehr effektive Waffe.

Das Gefieder ist am Kopf meist grau mit einem schwarzen, kronenähnlichen Federschopf, den die Harpyie bei Erregung aufrichtet.

Der Raumbedarf dieses gewaltigen Greif-

vogels ist groß; sein Jagdrevier umfasst bis zu 100 Quadratkilometer. Harpyien sind in der Regel Einzelgänger und leben nur zur Aufzucht ihres Kükens als Paar zusammen - nur eines pro Brut; denn sobald dieses geschlüpft



Klasse: Vögel (Aves)
 Ordnung: Greifvögel (Accipitriformes)
 Familie: Habichtartige (Accipitridae)
 Gattung: Harpia (Harpia)
 Art: Harpyie

ist, hören sie mit dem Brüten auf und widmen sich ca. ein Jahr der Aufzucht. Dieses geschieht in der Regel alle zwei bis drei Jahre.

Derzeit ist die Harpyie noch

Was kann man selbst tun?
 - Sparsamer Umgang mit
 Papier und Verwendung
 von Recyclingpapier zur
 Erhaltung des Lebensraums

nicht als akut gefährdet gelistet, doch schwindet ihr Lebensraum durch die haltlose Abholzung der Regenwälder und damit die Zerstörung ihres Lebensraums rasend schnell. Auch wird sie nach wie vor bejagt, obwohl nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) der Handel mit dieser Art und ihren "Produkten" international verboten ist.

Quellen und weitere Informationen:

- http://en.wikipedia.org/wiki/Harpy_eagle
- <http://www.iucnredlist.org/details/22695998/0>
- <http://www.wwf.de/themen-projekte/artenlexikon/harpyie/>
- https://www.youtube.com/watch?v=WuA5yc3nHHM&feature=youtu_gdata_player (engl.)
- <https://www.youtube.com/watch?v=F3upGnptDg0> (dt.)
- http://blogs.discovery.com/animal_news/2011/01/harpy-eagles-return-to-nest-in-belize.html
- <http://ibc.lynxeds.com/photo/harpy-eagle-harpia-harpyja/harpy-eagle-flying-above-amazonian-canopy>

P.S.: Ihren Namen haben die Harpyien übrigens von den geflügelten Mischwesen - halb Vogel, halb Frau - aus der griech. Mythologie.